

# JOURNALIST SEIT SIEBEN JAHREN VERSCHWUNDEN

## SIMBABWE

### Itai Dzamara

Im März 2022 jährte sich das Verschwindenlassen von Itai Dzamara zum siebten Mal, sein Schicksal ist nach wie vor unbekannt. Der Journalist und Demokratieverfechter war am 9. März 2015 bei einem Frisörbesuch in Harare von fünf Männern überwältigt worden. Die Männer beschuldigten ihn, Vieh gestohlen zu haben, bevor sie ihm Handschellen anlegten und ihn in einem weissen Lieferwagen mit versteckten Nummernschildern wegbrachten.

Zwei Tage vor seiner Verschleppung hatte Itai Dzamara auf einer Kundgebung der Oppositionspartei MDC (*Movement for Democratic Change*) in Harare die desolate Wirtschaftslage in Simbabwe kritisiert und zu massenhaften Protesten aufgerufen.

Itai Dzamara war bereits am 2. Dezember 2014 von staatlichen Sicherheitskräften angegriffen, geschlagen und rechtswidrig festgenommen worden. Itai Dzamara und zwei weitere demokratiefreundliche Aktivisten wurden damals von Männern entführt, als sie an einem friedlichen Protest in Harare teilnahmen. Berichten zufolge wurden sie zum Hauptquartier der Regierungspartei ZANU-PF gebracht, ihrer Besitztümer beraubt und von Parteimitgliedern geschlagen. Sie wurden dann zur zentralen Polizeiwache von Harare gebracht und Sicherheitsbeamt\*innen übergeben, die sie folterten, bevor sie ohne Anklageerhebung freigelassen wurden. Die Aktivisten mussten in der Folge wegen schwerer Verletzungen, die durch die Folter verursacht wurden, ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Während der *40. Allgemeinen Überprüfung von Simbabwe* (40th Universal Periodic Review der Uno) am 26. Januar 2022 sagte der Justizminister, dass die Untersuchung des Verschwindens von Itai noch andauere. Seine Familie wartet nach wie vor auf Antworten. Die Behörden müssen die Untersuchung des Verschwindens von Itai unverzüglich abschliessen, seinen Aufenthaltsort ermitteln und die Verantwortlichen vor Gericht stellen.

## AKTIONSVORSCHLAG UND FORDERUNGEN

Bitte **schreiben Sie einen höflich formulierten Brief** in gutem Englisch, Shona oder auf Deutsch **an den Präsidenten von Simbabwe**, in denen Sie ihn auffordern, die Verschleppung von Itai Dzamara unabhängig untersuchen zu lassen, seinen Verbleib zu ermitteln und die Verantwortlichen vor Gericht zu stellen. Bitten Sie ihn – falls sich Itai Dzamara in staatlichem Gewahrsam befindet – seinen Aufenthaltsort bekannt zu geben und dafür zu sorgen, dass er vor Folter und anderweitigen Misshandlungen geschützt wird.

→ **Anrede:** Your Excellency / Exzellenz

→ Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu diesem Fall finden Sie **auf der nächsten Seite**.

→ Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **online:**

<https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2022/april>

→ Sie können auch **Solidaritätsbotschaften** an Itais Frau schreiben.  
Informationen dazu siehe online (über den Link oben).

→ **Porto:** Europa: CHF 1.80 / übrige Länder: CHF 2.30

→ **Weltweite Briefzustellung - Wichtige Notiz:**

Bitte informieren Sie sich vorgängig bei der Schweizer Post, ob Briefe im Zielland aktuell zugestellt werden.  
Falls nicht, benutzen Sie für die Zustellung Ihres Appells E-Mail, Fax, soziale Medien und/oder senden Sie Ihren Brief via die Botschaft mit der Bitte um Weiterleitung an die Zielperson.

## HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SCHICKEN AN

President Emmerson Mnangagwa  
President of the Republic of Zimbabwe  
Office of the President  
Munhumutapa Building  
Corner Samora Machel Avenue and Sam Nujoma Street  
Private Bag 7700, Causeway  
Harare  
Zimbabwe

Twitter: @edmnangagw

## KOPIE AN

Botschaft der Republik Simbabwe  
Kommandantenstrasse 80  
D-10117 Berlin  
Deutschland

Fax: 004930/ 20 45 50 62

E-Mail: [infor@zimembassyberlin.com](mailto:infor@zimembassyberlin.com) ;  
[zimberlin@zimfa.gov.zw](mailto:zimberlin@zimfa.gov.zw)

---

---

---

---

President Emmerson Mnangagwa  
President of the Republic of Zimbabwe  
Office of the President  
Munhumutapa Building  
Corner Samora Machel Avenue and  
Sam Nujoma Street  
Private.Bag 7700  
Causeway, Harare  
Zimbabwe

---

**Betrifft: Itai Dzamara**

Exzellenz

---

Im März 2022 jährte sich das Verschwindenlassen von Itai Dzamara zum siebten Mal, sein Schicksal ist nach wie vor unbekannt.

Der Journalist und Demokratieverfechter war am 9. März 2015 bei einem Frisörbesuch in Harare von fünf Männern überwältigt worden. Die Männer beschuldigten ihn, Vieh gestohlen zu haben, bevor sie ihm Handschellen anlegten und ihn in einem weissen Lieferwagen mit versteckten Nummernschildern wegbrachten.

Zwei Tage vor seiner Verschleppung hatte Itai Dzamara auf einer Kundgebung der Oppositionspartei MDC in Harare die Wirtschaftslage in Simbabwe kritisiert und zu Protesten aufgerufen.

**Ich bin sehr besorgt über diese Situation und fordere Sie auf, die Verschleppung von Itai Dzamara unabhängig untersuchen zu lassen, seinen Verbleib zu ermitteln und die Verantwortlichen vor Gericht zu stellen.**

---

**Falls sich Itai Dzamara in staatlichem Gewahrsam befindet, bitte ich Sie, seinen Aufenthaltsort bekannt zu geben und dafür zu sorgen, dass er vor Folter und anderweitigen Misshandlungen geschützt wird.**

Hochachtungsvoll,

---

**Kopie:**

Botschaft der Republik Simbabwe, Kommandantenstrasse 80, D-10117 Berlin  
Fax: 004930/ 20 45 50 62 / E-Mail: infor@zimembassyberlin.com ; zimberlin@zimfa.gov.zw

# SORGE UM DIE GESUNDHEIT EINES GEWALTLOSEN POLITISCHEN GEFANGENEN

## VENEZUELA

### Javier Tarazona

Javier Tarazona, Leiter der venezolanischen NGO FundaREDES, wird seit Juli 2021 vom Geheimdienst (SEBIN) willkürlich in Haft gehalten. Er hatte damals versucht, bei der Generalstaatsanwaltschaft in der Stadt Coro Schikane durch Sicherheitskräfte anzuzeigen. Dabei wurde er willkürlich festgenommen und anschliessend wegen Aufstachelung zu Hass, Verrat und «Terrorismus» angeklagt. Javier Tarazona ist ein gewaltloser, politischer Gefangener, der nur wegen seiner Menschenrechtsarbeit willkürlich inhaftiert ist.

Die Menschenrechtsorganisation FundaREDES dokumentiert Menschenrechtsverletzungen durch nichtstaatliche Akteure in den Grenzregionen Venezuelas. Die Anklage gegen ihn ist offenkundig politisch motiviert: Sowohl seine Festnahme ohne Haftbefehl durch SEBIN-Agent\*innen, als auch der «Terrorismus»-Vorwurf sind Teil eines systematischen Vorgehens der Behörden gegen die Organisation. Zwei weitere FundaREDES-Mitglieder, Rafael Tarazona und Omar de Dios García, wurden ebenfalls mit Strafverfahren überzogen.

Seine vorläufige Anhörung fand am 16. Dezember 2021 mit mehr als fünfmonatiger Verspätung statt und führte zu einer Anklage gegen ihn wegen «Aufstachelung zum Hass» und «Terrorismus», während Rafael Tarazona und Omar de Dios García beide wegen «Anstiftung zum Hass» angeklagt wurden. Javier Tarazona ist der einzige der drei Menschenrechtsverteidiger, der weiterhin in der SEBIN-Zentrale in El Helicoide, Caracas, inhaftiert ist.

Der Gesundheitszustand von Javier Tarazona hat sich aufgrund des Mangels an medizinischer Behandlung stark verschlechtert, und er benötigt dringend ärztliche Versorgung für seinen Bluthochdruck, Diabetes sowie für die Spätfolgen einer Corona-Infektion, die er sich in der Haft zuzog.

## AKTIONSVORSCHLAG UND FORDERUNGEN

Bitte **schreiben Sie Twitternachrichten und höflich formulierte Briefe** in gutem Spanisch, Englisch oder auf Deutsch **an den Präsidenten Venezuelas** und fordern Sie ihn auf, den gewaltlosen, politischen Gefangenen Javier Tarazona unverzüglich und bedingungslos freizulassen und die Schikane und Kriminalisierung von NGOs in Venezuela einzustellen. Auch die Strafverfahren gegen Rafael Tarazona und Omar de Dios García müssen eingestellt werden.

→ **Anrede:** Dear President / Sehr geehrter Herr Präsident

→ Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu diesem Fall finden Sie **auf der nächsten Seite**.

→ Einen **Briefvorschlag auf Spanisch** finden Sie **online** :

<https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2022/april>

→ **Porto:** Europa: CHF 1.80 / übrige Länder: CHF 2.30

→ **Weltweite Briefzustellung - Wichtige Notiz:**

Bitte informieren Sie sich vorgängig bei der Schweizer Post, ob Briefe im Zielland aktuell zugestellt werden.

Falls nicht, benutzen Sie für die Zustellung Ihres Appells E-Mail, Fax, soziale Medien

und/oder senden Sie Ihren Brief via die Botschaft mit der Bitte um Weiterleitung an die Zielperson.

### HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SCHICKEN AN

President Nicolás Maduro  
Palacio de Miraflores  
Av. Norte 10, Caracas 1012,  
Distrito Capital  
Venezuela

**Twitter:** @NicolasMaduro

### KOPIE AN

Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela  
Postfach 237  
3097 Liebefeld

Fax: 031 371 64 69

E-Mail: [embajada.suiza@mppre.gob.ve](mailto:embajada.suiza@mppre.gob.ve)

---

---

---

---

President Nicolás Maduro  
Palacio de Miraflores  
Av. Norte 10, Caracas 1012  
Distrito Capital  
Venezuela

---

---

**Betrifft: Javier Tarazona**

Sehr geehrter Herr Präsident

Javier Tarazona, Leiter der venezolanischen NGO FundaREDES, wird vom Geheimdienst (SEBIN) seit Juli 2021 willkürlich in Haft gehalten.

Seine vorläufige Anhörung fand am 16. Dezember 2021 mit mehr als fünfmonatiger Verspätung statt und führte zu einer Anklage gegen ihn wegen «Aufstachelung zum Hass» und «Terrorismus», während zwei weitere Aktivisten, Rafael Tarazona und Omar de Dios García, wegen «Anstiftung zum Hass» angeklagt wurden.

Der Gesundheitszustand von Javier Tarazona hat sich stark verschlechtert.

**Javier Tarazona benötigt dringend ärztliche Versorgung für seinen Bluthochdruck, Diabetes sowie für die Spätfolgen einer Corona-Infektion, die er sich in der Haft zuzog.**

**Javier Tarazona ist ein gewaltloser, politischer Gefangener, ich fordere Sie daher auf, ihn unverzüglich und bedingungslos freizulassen. Auch die Strafverfahren gegen Rafael Tarazona und Omar de Dios García müssen eingestellt werden**

**Bitte sorgen sie ausserdem dafür, dass die Schikane und Kriminalisierung von NGOs in Venezuela eingestellt werden.**

Hochachtungsvoll,

---

**Kopie:**

Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela, Postfach 237, 3097 Liebefeld  
Fax: 031 371 64 69 / E-Mail: embajada.suiza@mppre.gob.ve